

D O N A

seit  
1818  Musikkapelle  
Lengmoos

Ein Konzert für  
Frieden und Hoffnung

N O B I S

1. & 2. Dezember


Fr/Sa, 20 Uhr

Pfarrkirche Lengmoos

P A C E M



# DONA NOBIS PACEM



**Ein Konzert für  
Frieden und Hoffnung**

**1. & 2. Dezember**

**Fr/Sa, 20 Uhr – Pfarrkirche Lengmoos**

**Musikkapelle Lengmoos  
und Barbara Mauroner, Gesang**

Leitung: Norbert Fink

## **The Armed Man** Karl Jenkins

**aus „A Mass for Peace“**

Diese Friedensmesse wurde zur Jahrtausendwende im Gedenken an die Opfer des Kosovo Krieges geschrieben. Das Stück basiert auf der kriegerischen Geschichte Europas mit Elementen der katholischen Messliteratur, religiösen und weltlichen Zitaten aus der Bibel, Koran, Mahabharata und Muezzin Rufen, ausgehend von dem französischen Lied aus dem 15. Jahrhundert „L’homme armé“ (Französisch für Der Mann in Waffen).



## **Hymn to the Fallen** John Williams

**aus „Der Soldat James Ryan“**

Mit der sehr emotionalen Hymne an die Gefallenen untermalt der Komponist die Tragik des Krieges. In diesem Antikriegsfilm bezeichnet dieses Stück die Szene, in der einer Mutter, die schon drei Söhne fast zeitgleich im tobenden 2. Weltkrieg verloren hat, mitgeteilt wird, dass der vierte und letzte Sohn vermutlich auch tot ist.

—

## **Fly with me, Lenas Song** Stefan Nilsson

**aus „Wie im Himmel“**

Lenas Song verkörpert die lebensbejahende Botschaft, Hoffnung und Lebensmut auch in sehr dunklen Zeiten zu finden, durch die Kraft der Musik, der Liebe und des Lebens.

## Von guten Mächten

Musik Fietz,  
Text Bonhoeffer

*...Von guten Mächten  
wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost,  
was kommen mag.  
Gott ist mit uns am  
Abend und am Morgen  
und ganz gewiss  
an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer schrieb diesen, seinen letzten Text, während er in Nazi Haft war und kurz danach vom NS-Regime ermordet wurde.

## Concerto de Aranjuez Joaquin Rodrigo

**Solokornett: Matthias Wenter**

Ursprünglich für Gitarre komponiert, wurde das Adagio zu einem der bekanntesten Musikstücke des 20. Jahrhunderts.



## Amazing Grace, Trad.

(Englisch für Erstaunliche Gnade) Der wohl berühmteste Gospelsong der Welt basierend auf Melodien von schwarzen Sklavenarbeiterinnen.

## Dona nobis Pacem Thomas Doss

Dona nobis Pacem bedeutet auf Lateinisch Gib uns Frieden und ist ein dreistimmiger, lateinischer Kanon. Das Dona nobis Pacem, als Teil des Agnus Dei, wurde zur Zeit der Kreuzzüge in das Messordinarium aufgenommen. Die Musik des Kanons wird Mozart zugeschrieben, ist aber wahrscheinlich traditionell. In diesem Stück handelt es sich um eine freie Fantasie über diesen Kanon.

## I See you James Horner aus „Avatar“

Das Lied verkörpert alle Hauptthemen des Films wie Liebe, Emotionen, Kraft und Hoffnung.

## Is schon still uman See Günther Mittergradnegger

**Kärntner Lied**

## Choral aus der 2. Symphonie Gustav Mahler

Mahlers 2. Symphonie trägt den häufig verwendeten Beinamen „Die Auferstehung“. Im Choral aus dem 5. Satz wird der düsteren „Dies Irae“-Melodie das strahlende Auferstehungsmotiv entgegengesetzt.

## May it be Enya

**aus „Herr der Ringe“**

Der Text des Liedes handelt davon Hoffnung in Zeiten der Dunkelheit und der Einsamkeit zu finden.  
*„Es sei, dass der Abendstern  
über dir leuchtet.  
Und es sei, dass dein  
Herz treu bleibt, wenn die  
Dunkelheit kommt ...“*

## Terra Pacem Mario Bürki

Terra Pacem, oder Frieden auf Erden, beschreibt den Wunsch der Menschheit Frieden unter allen Völkern dieser Erde zu erlangen. Der Beginn des Werkes symbolisiert den Herzschlag der Erde. Danach erscheint das melancholisch gehaltene Hauptthema des Werkes, welches die Unerreichbarkeit des Wunsches nach Frieden darstellt. Nebst diesem Wunschdenken nach Frieden regiert zwischendurch aber immer wieder die Tatsache der Zerwürfnisse zwischen der Menschheit: Schnelle, rhythmisch prägnante Teile beschreiben die Aggressionen und die Wut. Das Werk endet mit einem voluminösen Dur-Akkord, welcher durch einen letzten Herzschlag abgeschlossen wird, als Symbol für die ewige Spirale zwischen Frieden und Krieg, welche seit Jahrtausenden auf unserer Erde herrscht.



Der Friede ist das  
Meisterwerk der Vernunft.

**Immanuel Kant (1724 – 1804), deutscher Philosoph.**

